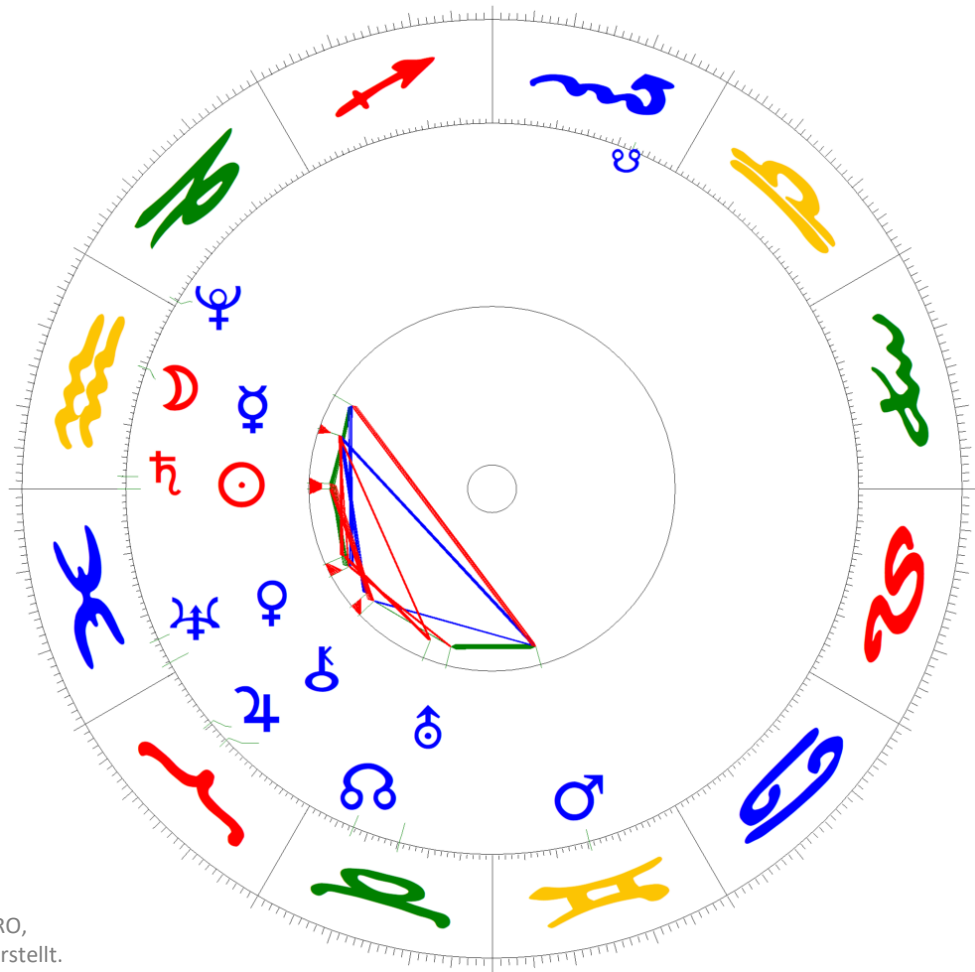


## Der Fische-Ingress der Sonne am 18. Februar – ALL-Liebe

Am Samstag, den 18. Februar, transitiert die Sonne aus geozentrischer Sicht in das transzendente Wasser-Zeichen Fische. Die letzte Phase des Winters beginnt. Noch herrscht Stille in den Wäldern, doch ein neuer Lebens-Zyklus ist bereits zu erahnen.



Die Grafik wurde mit GALIASTRO,  
der astro-logischen Software erstellt.

Fische-Ingress der Sonne am 18. Februar

Die Zeit des in-sich-hinein- und Mit-Fühlens ist gekommen. Saturn, astrologisches Symbol für Struktur in Konjunktion mit der Sonne, befindet sich schon auf den letzten Graden des Wassermanns. Wahrscheinlich nimmt eine Neu-Strukturierung spiritueller Organisationen Richtung Ganzheitlichkeit konkrete Form an. Dabei finden vermehrt lange ignorierte Themen und Gruppierungen Gehör (Chiron im Halbquadrat zu Sonne/Saturn). Insbesondere die Re-Integration ehemals dämonisierter, essentieller (psychisch/physischer) Lebensbereiche in die All-Liebe könnte in diesem Zusammenhang eine signifikante Rolle spielen (Venus im applikativen Sextil zu Pluto in Steinbock, dem Dispositor von Saturn, Venus im Neptun-Zeichen und weiter Konjunktion mit demselben).

Uranus, der Dispositor von Venus, befindet sich im engen Halbsextil zu Mars in Zwillinge. Dessen Herrscher in Wassermann formiert eine enge Konjunktion mit dem Mond. Die beschriebenen Fortschritte werden von entsprechend heftigen Diskussionen begleitet, in denen um zeitgerechte Positionen gerungen wird. Dennoch bietet sich nun die Chance, eine alte Wunde der Jungfrau/Fische-Achse und der durch sie symbolisierten Repräsentanten zu heilen.

So könnte die strikte, letztlich verheerende und friedensfremde Trennung des Körper/Seele-Kontinuums ein Stück weit überwunden werden. Geistige Anliegen lassen sich intuitiv manifestieren. Energiearbeit führt zu überraschenden, greifbaren Ergebnissen. Dazu bedarf es allerdings entsprechender Erdung und eines festen Bodens unter den Füßen (Uranus-Quadrat zu Mond/Merkur). Dieser feste Boden geriet vor kurzem ganz wörtlich ins Wanken und es ist zu erwarten, dass weitere Überraschungen „uranischer Art“ im Finanzsektor, der Landwirtschaft oder moderner Technik (Internet) anstehen (Uranus und Mars fast genau in der Zeichenmitte).

Auf der Suche nach einem geeigneten Gegenüber ergeben sich zunehmend und wie aus heiterem Himmel karmische Begegnungen. Oft ist, ohne viele Worte, ein außergewöhnliches gegenseitiges Verständnis füreinander vorhanden (Uranus im Venus-Zeichen Stier). Romantische Tage mit der Partnerin oder dem Partner versprechen tiefgreifende und verbindende Erlebnisse. Wahrscheinlich wächst das Gefühl des Verbunden-seins über den alltäglichen und physischen Bereich hinaus. Dabei könnte eine Seelenpartnerschaft entstehen, welche Zusammenhalt erzeugt, der so leicht durch nichts zu erschüttern ist.

Über den zwischenmenschlichen Bereich hinaus vermag selbstlose Liebe jetzt Berge zu versetzen. Fundamentale Regenerationsprozesse könnten durch die Kraft altruistischer Emotionen in Gang kommen. Auf sozialer Ebene scheinen Reformen möglich, welche Armut bekämpfen, zu kurz gekommenen Menschen tatsächliche Teilhabe bieten und eine bessere (Welt-?)Gemeinschaft entstehen lassen.

Allen Leserinnen und Lesern sei eine mitfühlende Zeit gewünscht.

Die Horoskop-Grafik wurde mit [GALIASTRO](#), der astro-logischen Software erstellt.

Auch auf:

[www.sternenstein.com](http://www.sternenstein.com)

[www.facebook.com/astrozeit](https://www.facebook.com/astrozeit)